

Die Kunst des luziden Träumens

Selbsterfahrungskurs nach rituellen Praktiken mexikanischer Völker



10. -11. Februar 2012

Tübingen

Seminarleitung:
Dr. Omar Miranda-Novales

Dr. Omar Miranda-Novales

Ich wurde in der Yok'Hah Nahual Tradition des Maya-Volkes (Nahual bedeutet übersetzt Schamane) erzogen und ausgebildet. 1990 verließ ich meine Heimat Mexiko, um in Europa eine akademische Laufbahn einzuschlagen und die westliche Kultur kennen zu lernen.

Ich studierte Sozialpsychologie und klinische Psychologie und absolvierte eine Ausbildung zum Körperpsychotherapeuten. Auf meinem Lebensweg habe ich zudem viele Jahre als Regisseur am Theater gearbeitet. Meine Arbeit führte mich in die USA, nach Russland, Spanien, Deutschland und Italien. Diese Erfahrungen eröffneten mir die unterschiedlichsten Perspektiven und Zugänge in Bezug auf das Menschsein.



Vor dreizehn Jahren erhielt ich die Erlaubnis von der Nahual-Frau (Meisterin der Yok Hah Maya Tradition), das Maya-Wissen in Europa zu lehren. Während einer Reise nach Mexiko im April 2008 wurde ich zum Meister (Nahual-Mann) ernannt und autorisiert das Wissen der Maya weiter zu geben. Im März 2011 wurde ich vom Ältestenrat (höchste Autorität der Nahual-Traditionen) zum bisher ersten und einzigen offiziellen Botschafter berufen. In meiner Arbeit integriere ich das Nahual Wissen, Methoden der Körperpsychotherapie und die Kunst zum ganzheitlichen psychomagischen Ansatz. Ziel dieses kraftvollen Ansatzes ist es, das eigene Potential zur Entfaltung zu bringen und sich mit der eigenen Kraft zu verbinden, um den eigenen Weg in Freiheit und Lebensfreude zu gehen.



Die mexikanischen Nahual Traditionen

Die Kunst des Träumens

Träume sind Wirklichkeiten aus einer anderen Dimension. Sie sind große Reisen der Erkenntnis – nicht im psychologischen, sondern in einem tief existenziellen, spirituellen und magischen Sinn.

Auf dem Weg der Erkenntnisse der mexikanischen Tradition treffen wir auf die *Kunst des Träumens*. Völker wie die Azteken und Maya lehrten, wie man die Zeit durch das Wechseln der Aufmerksamkeit anhalten kann. Sie erschufen eine Reihe von Erfahrungen, in denen sie die Fähigkeit entwickelten, bewusst zu träumen, um damit die Wirklichkeit zu kontrollieren. Dieses Hochbewusstsein benutzten sie, um andere Dimensionen der Existenz und des Universums zu erforschen und um Reinheit und Weisheit zu finden. In dieser Hinsicht ist Träumen eine Reinigung der Seele.

Die mexikanische Yok Hah Maya Nahual Tradition arbeitet mit der Kraft unserer uns unbekannt Freiheit und mit der Macht unserer Entscheidungen, damit wir unser Ego und unsere Vergangenheit auflösen können.

Durch bewusstes Träumen können wir den tieferen Sinn unserer eigenen Wirklichkeit verstehen. Wir können auch in andere Realitäten einsteigen, um unsere Wahrnehmung zu verändern und zu erweitern.

Träumen heißt „sehen“. Das ist eine Art, um die energetische Essenz jeder Sache klar zu „spüren“ und

die Weisheit von allem, was es in uns und außerhalb von uns gibt wahrzunehmen.

Diese Gabe heißt **„sehen“**. Aber das hat wenig mit unseren physischen Sinnen oder mit unseren empathischen Fähigkeiten zu tun. Es ist etwas anderes: **„Sehen“** ist ein Sprung in die sinnlose Unmöglichkeit.



Die Kunst des luziden Träumens ist ein Instrument auf unserem Weg, um uns selbst in der einzigen Zeit, in der wir leben sollten, zu erkennen:

Im Kontinuum jedes erlebten Augenblicks...

In der Erkenntnis jeder Erfahrung...

In der Freiheit jeder Entscheidung.

So, versuchen wir unsere Träume zu erleben und zu verwirklichen:

Walk your dreams!

In Lak Ech!

Erfahrungsabend

FR. 10. Feb. 19:00 - 21:00 Uhr

Das Seminar

SA. 11. Feb. 10:00 - 18:00 Uhr

Ort:

Erfahrungsabend und Seminar:

Werkstatthaus Aixer Str. 72, 72072
Tübingen

Beitrag:

Erfahrungsabend:	15 €
Seminar	120 €



Kontakt und Informationen:

Angelika Reicherter.

Tel: 07071- 700-243

Mobil: 015- 117-882-151

Omar Miranda-Novales

Tel: 030 - 66 40 76 55

Mobil: 0157 - 75 52 77 91

minosnl@yahoo.fr

www.yokhah.org

* Änderungen vorbehalten